

## 17. Wahlperiode

### Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Alexander Morlang (PIRATEN)

vom 08. August 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. August 2014) und **Antwort**

#### Open Data-Studien – Bewertung und Umsetzung der Handlungsempfehlungen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Nach welcher Vorgehensweise und welchen Kriterien wurde die Sichtung und Bewertung der Handlungsempfehlungen der „Berliner Open Data-Strategie“ und der Studie „Open Government Data Deutschland“ vorgenommen (siehe Meilenstein Nr. 2 des ServiceStadt Berlin-Projekts P01A008)?

Zu 1.: In der Beschlussfassung zum ServiceStadt-Berlin-Projekt wurden die folgenden Vorgaben gemacht:

„Neben dem Übergang des Datenportals vom Labor in den Regelbetrieb ist ein gemeinsames Verständnis über die Bereitstellung harmonisierter Datenbestände im Datenregister sowie die Entwicklung verbindlicher Verfahrenswege für die zukünftige Erfassung im und den gemeinsamen Betrieb des Datenregisters zu erreichen. Die Arbeit soll auf den langjährigen Erfahrungen im Bereich der amtlichen Statistik, der Geodaten sowie der Gesundheits- und Sozialdaten aufbauen.“

In die Arbeit der Gruppe sind die Ergebnisse aus der Bund-Länder-Arbeitsgruppe Open Government/Open Data sowie die Beschlüsse des IT-Planungsrates einzupflegen. Damit werden eine bundeseinheitliche Vorgehensweise bei der Pflege von Datenbeständen, bei der Öffnung des Zugangs für die Bürgerinnen und Bürger, die Wissenschaft, die Unternehmen und die Medien sowie beim Aufbau eines übergreifenden Datenportals sichergestellt.“

2. Wurden die Ergebnisse dieser Bewertung dem Abgeordnetenhaus zur Kenntnis gegeben und allgemein zugänglich im Internet veröffentlicht? Falls ja, unter welcher URL/Internetadresse sind die Ergebnisse einsehbar? Falls nein, wird die Veröffentlichung nachträglich erfolgen?

Zu 2.: Alle Protokolle der ressortübergreifenden Arbeitsgruppe Open Data Berlin sowie der Abschlussbericht der AG sind im Internet publiziert:

<http://www.berlin.de/projektzukunft/ikt-wirtschaft/e-government/berlins-open-data-strategie/>

3. Wie viele und welche der 39 Handlungsempfehlungen der Berliner Open Data-Strategie wurden bereits umgesetzt? (Bitte die Kennzeichnungen/Nummern der Empfehlungen angeben.)

4. Gibt es Handlungsempfehlungen der Berliner Open Data-Strategie, die nicht umgesetzt werden sollen? Falls ja, um welche Handlungsempfehlungen handelt es sich dabei und weshalb sollen sie nicht umgesetzt werden?

5. Wie sieht der Zeitplan für die Umsetzung der übrigen Handlungsempfehlungen der Berliner Open Data-Strategie aus?

Zu 3. bis 5.:

Nr.	Handlungsempfehlung	Umsetzung
2.1.1	Politisches Bekenntnis zu offenen Daten	Bestandteil der Richtlinien der Regierungspolitik
2.1.2	Generelle Informationsstrategie	Open Data ist Teil der Berliner eGovernment-Strategie (BEGS) und des One-Stop-City-Konzepts
2.1.3	Politisches Bekenntnis	Übergang in den Regelbetrieb mit der Bereitstellung von Haushaltsmitteln 2013 erfolgt
2.1.4	Verantwortliche für offene Daten	Wird im Rahmen des Berliner eGovernment- und Organisationsgesetzes (eGovG Bln) von der AG Open Data empfohlen

2.1.5	Stabile und langfristige Bereitstellung von Daten	Wird mit dem eGovG Bln umgesetzt
2.1.6	Ausbau des Datenportals	Laufend, der Datenbestand ist auf fast 900 maschinenlesbare Datensätze angewachsen, technischer Ausbau (z.B. mobiler Zugriff) ist in Bearbeitung
2.1.7	Föderation des Berliner Datenportals	Das Berliner Angebot ist seit Beginn auch auf Govdata.de verfügbar, Berlin arbeitet in Working Groups von Eurocities und in einer DACHLi-Kooperation mit
2.2.1	Anschlussfähigkeit der Open Data-Strategie	Gegenwärtig läuft die Einbindung der freien Geodaten Berlins
2.2.2	Richtlinien zur Auswahl der Daten	Prozessschema wurde im Abschlussbericht publiziert
2.2.3	Wohldefinierte Prozesse für das Datenportal	Betreuung, Wartung, Pflege und Redaktion sind Bestandteil des Betreibervertrages für daten.berlin.de
2.2.4	Weiterbildungsmaßnahmen	Wurden im Rahmen der AG Open Data entwickelt und sind seitens der VAK Berlin bereits im Angebot
2.2.5	Vielfältige Interaktion mit den Nutzern	Interaktionsseite im Datenportal wird genutzt und gepflegt
2.2.6	Vorschlagsmöglichkeiten für Datensätze	Interaktionsseite im Datenportal wird genutzt und gepflegt, Vorschläge wurden umgesetzt
2.2.7	Publizierte Daten ins Datenportal stellen	Das Berliner Abgeordnetenhaus hat eine Publikation seiner Dokumente im Datenportal abgelehnt
2.2.8	Beschlüsse und Protokolle ins Datenportal stellen	In Einzelfällen werden bereits Dokumente publiziert. Sobald der neue Standard für eine Schnittstelle aus Ratsinformationssystemen implementiert ist, werden weitere Dokumente automatisch publiziert
2.2.9	Landeseigene Unternehmen in das Datenportal stellen	Erfolgt bereits laufend und wird ausgebaut
2.3.1	Einheitliche Lizenz- und Nutzungsbestimmungen	Die AG Open Data hat hierzu Empfehlungen ausgesprochen (s. Abschlussbericht)
2.3.2	Direkter Zugang zu den Lizenz- und Nutzungsbestimmungen	Die gewählten Bedingungen sind in den Metadaten jeweils mit einem Link hinterlegt
2.3.3	Nachvollziehbarkeit der Datenquellen	Alle Datensätze sind durch Metadaten charakterisiert, die den Datenbereiter sowohl als Institution sowie als Person offen legen
2.4.1	Standards und Sicherheit des Datenportals	Alle Daten stehen in offenen, maschinenlesbaren Formaten bereit. Die AG Open Data hat hierzu eine Liste empfehlenswerter Datenformate erarbeitet
2.4.2	Kompatibilität und Integrität der Daten	Das Metadatenschema ist um eine Beschreibung für Dokumente erweitert worden
2.4.3	Qualitätssicherung der Daten	Durch die Zusammenarbeit mit der Entwicklergemeinschaft (BODDy, Hackdays) ist ein enger Austausch zur Datenqualität etabliert, die Interaktionsseite wird genutzt
2.4.4	Dienste und Werkzeuge für den Umgang mit Daten	Gegenwärtig ist ein Projekt zur Visualisierung von Datensätzen in Bearbeitung, die Filterfunktion soll erweitert werden

Berlin, den 15. August 2014

In Vertretung

Guido B e e r m a n n

.....  
Senatsverwaltung für Wirtschaft,  
Technologie und Forschung

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Aug. 2014)